



Einsatz für Wilhelmstraße 10

Geschichts- und Heimatverein: Fassade erhalten

LÜDENSCHIED ■ In einem Brief an Stefan Frenz, Fachdienstleiter Kulturmanagement, setzt sich der Geschichts- und Heimatverein (GHV) für den Erhalt der Fassade des Gebäudes Wilhelmstraße 10 ein. Die Lage sowie die Tatsache, dass die Fassade ein herausragendes Beispiel des Historismus als vorherrschende architektonische Stilrichtung der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts darstelle, mache das Haus zu einem wichtigen stadtbildprägenden Gebäude am Übergang vom Sternplatz zur Wilhelmstraße.

„Der Geschichts- und Heimatverein hat sich deshalb nachdrücklich gegen den Abbruch der Fassade ausgesprochen.“ Nachdem inzwischen die erteilten Baugenehmi-

gungen – auch die Abbruchgenehmigung – erloschen seien, sehe es der Verein als seine Pflicht an, erneut für den Erhalt der Fassade einzutreten.

„Aufgrund eines einstimmigen Beschlusses der anwesenden Vorstandsmitglieder bitten wir die Stadt als Untere Denkmalbehörde hiermit, möglichst umgehend das Verfahren zur Eintragung der Fassade des Gebäudes Wilhelmstr. 10 in die Denkmalliste einzuleiten. Die Qualität der Fassade – auch im Vergleich zu bereits unter Schutz gestellten Fassaden an der Wilhelmstraße – würde eine solche Maßnahme sicherlich rechtfertigen“, schreiben die Vorsitzende Dr. Arnhild Scholten und Geschäftsführer Rolf Kürby. ■ my